

Nachhaltige Zertifizierung von Immobilien

Ob in Wohn- oder Bürogebäuden: Wir wollen uns in diesen wohlfühlen. Denn letztlich spielen die Gebäude, in denen wir uns aufhalten, eine massgebende Rolle, wenn es um unsere Lebensqualität geht. Das beginnt beim Design und geht über wohltemperierte Räume, bestmögliche Raumluft bis zur idealen Beleuchtung und Schalldämmung. Aber auch eine barrierefreie Planung ist ein wichtiger Punkt im Hinblick auf Nachhaltigkeit. Nachhaltiges Bauen bedeutet einen bewussten Umgang und Einsatz vorhandener Ressourcen, die Minimierung von Energieverbrauch und ein Bewahren der Umwelt. Mit diesem Bewusstsein wurde 2007 die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB, ins Leben gerufen. Dabei basiert das gängige Nachhaltigkeitskonzept auf einem Dreisäulenmodell, bestehend aus: Ökonomie, Ökologie und Sozialem. Diese Idee lässt sich auch auf das Bauen übertragen.

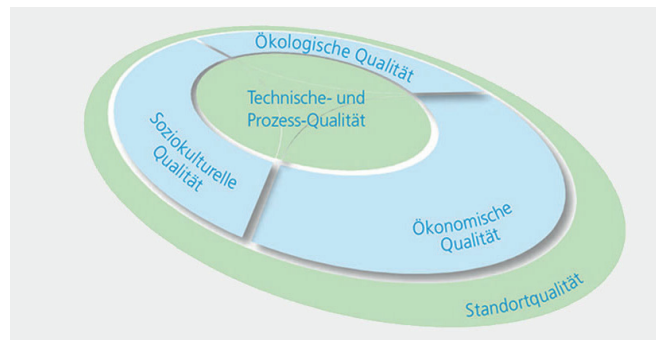
Ökonomie: Gebäude wirtschaftlich sinnvoll und über den gesamten Lebenszyklus betrachten

Ökologie: ressourcen- und umweltschonender Bau von Gebäuden

Soziale Qualität: Fokus ist der Nutzer des Gebäudes

Ökologie, Ökonomie und soziokulturelle Aspekte

Das Nachhaltigkeitskonzept der DGNB geht jedoch noch einen Schritt weiter und setzt auf insgesamt sechs Themenfelder. So spielen zusätzlich zur Ökologie, Ökonomie und den soziokulturellen und funktionalen Aspekten auch die Technik, der Prozess und der Standort bei der Planung und dem Bau von Gebäuden eine Rolle.



All diese Kriterien spielen bei der Bewertung von Gebäuden eine Rolle und bestimmen letztlich auch, wie nachhaltig ein Bauwerk ist. Für die objektive Bewertung und Beschreibung der Nachhaltigkeit von Gebäuden und Quartieren gibt es das DGNB-Zertifizierungssystem, welches durch die Schweizerische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (SGNI) umgesetzt wird.

Je nach Gebäudetyp fließen bis zu 40 Nachhaltigkeitskriterien mit in die Bewertung ein. Je nach Erfüllungsgrad dieser Kriterien vergibt die DGNB-Zertifikate in Platin, Gold oder Silber für Neubauten.

DGNB-Platin im Magnolienpark Basel

Der Magnolienpark in Basel strebt als erste Überbauung in der Schweiz mit einem Wohnanteil von 100% das DGNB-Label Platin an und bietet seinen Bewohnern ein nachhaltig durchdachtes und auf die Umwelt abgestimmtes Zuhause. Das Vorzertifikat wurde bereits erreicht.

Beim Nachhaltigkeitskonzept des Magnolienparks kommt den folgenden Kriterien eine zentrale Bedeutung zu, die unter anderem auch die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt stellen:

- positive, ökologische Bilanz
- optimierter Ressourcenverbrauch
- umwelt- und gesundheitsverträgliche Materialgewinnung
- Barrierefreiheit
- thermischer Komfort
- Innenraumluftqualität
- visueller Komfort
- Aufenthaltsqualität innen und aussen
- Sicherheit
- Schallschutz

Mit der Berücksichtigung des DGNB-Systems wird der Nachhaltigkeit und Umwelt Sorge getragen. Für den Mieter bedeutet die Zertifizierung ein Zuhause, das den höchsten Ansprüchen in Bezug auf Ökonomie, Ökologie und soziale Qualität gerecht wird.

www.meinmagnolienpark.ch

Erstvermietung: Halter AG, Immobilien, Freilager-Platz 4, 4142 Münchenstein
 Alle Angaben, Pläne, Zeichnungen usw. sind unverbindlich.
 Änderungen bleiben bis Bauvollendung vorbehalten.